

Happy Birthday, Ökosteuern!

Zum fünften Geburtstag der Ökologischen Steuerreform am 1.4.2004 erklärt Reinhard Loske, stellvertretender Fraktionsvorsitzender:

Die Ökologische Steuerreform ist ein Erfolgsprojekt. Sie zeigt insbesondere im Verkehrsbereich erfreuliche Lenkungswirkungen: Seit 1999 geht der Benzinverbrauch zurück, insgesamt um über 10 Prozent! Dies hat entscheidend zu einer Senkung der CO₂-Emissionen im Verkehr beigetragen - ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Mit dieser Trendumkehr haben die Autofahrer die steigenden Emissionen der Energiewirtschaft ausgeglichen.

Wichtig sind auch aber die weichen Effekte der Ökologischen Steuerreform: Die stärkeren Anstrengungen vieler Unternehmen zur Entwicklung und Vermarktung sparsamer Produkte und Technologien. Und die höhere Nachfrage der Verbraucher nach solchen Produkten. Die Ökosteuern als Innovations- und Marketinginstrument für moderne Technologien - besser kann man ihren Sinn nicht erklären.

Die Lohnnebenkosten sind dank Ökosteuern gesunken. Ohne sie läge der Beitragssatz der Rentenversicherung bei 21,2 Prozent und nicht bei 19,5. Dies sorgt zusammen mit den Innovationsimpulsen für positive Effekte auf dem Arbeitsmarkt. Hier erweist sich wieder einmal, dass es keinen Gegensatz zwischen Ökologie und Ökonomie gibt.

Die Ökosteuern sind unverzichtbar für den Klimaschutz, für die Schaffung neuer Arbeitsplätze und für die ökologische Modernisierung unserer Volkswirtschaft. Sie ist zwar unpopulär und verlangt den Menschen etwas ab, sie ist aber auch erfolgreich und muss als langfristiges Reformprojekt erhalten bleiben. Energiesparen, mehr Energieeffizienz und ein bewusster Umgang mit der natürlichen Umwelt sind dringender erforderlich denn je! Die Ökologische Steuerreform ist hierfür ein zentrales Element.

Wir haben in der Koalition vereinbart, 2004 eine Weiterentwicklung der Ökologischen Steuerreform zu prüfen. Zur Erreichung unserer Klimaschutzverpflichtungen brauchen wir diese Weiterentwicklung. Wir werden unsere Vorschläge hierfür rechtzeitig präsentieren. Zu einem umfassenden Konzept der Ökologischen Finanzreform gehören für uns auch der weitere Abbau umweltschädlicher Subventionen, die Schaffung von Anreizen für umweltgerechtes Verhalten im Steuersystem (Kfz-Steuerpreizung, halbiertes Mehrwertsteuersatz für Bahntickets, Mehrwertsteuer auf Flugtickets im grenzüberschreitenden Verkehr und ökologische Neuausrichtung der Grundsteuer) und eine international harmonisierte Kerosinbesteuerung im Luftverkehr.

(c) Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Pressestelle
11011 Berlin